JOSEFSBOTE

Advent 2026 - Februar 2027

Hl. Familie Gebesee, St. Martin Witterda, St. Antonius Gispersleben, St. Marien Stotternheim, St. Josef Erfurt

Ausgabe für Gäste zum Mitnehmen

Sind Sie katholisch und wohnen in unserer Pfarrei?
- Dann liegt ein eigens an Sie adressiertes Exemplar in einer unserer Kirchen für Sie bereit oder wird Ihnen noch von einem freundlichen Gemeindemitglied in den Briefkasten zugestellt.
Bitte lassen Sie diesen „Josefsboten“ für Gäste hier liegen oder geben Sie ihn gerne auch an Interessierte weiter. Danke!



Greccio: Das erste Krippenspiel

Die Ministrantinnen und Ministranten im Bistum Erfurt (darunter 7 aus unserer Pfarrei) haben sich in den Herbstferien auf den Weg nach Assisi gemacht, um den Heiligen Franziskus, Klara und Carlo Acutis auf die Spur zu kommen. Natürlich war dabei anlässlich seines 800. Todesjahres ein besonderes Augenmerk auf den hl. Franz gerichtet. Ein Tagesausflug führte demzufolge auch nach Greccio - an den Ort, an dem er im Jahr 1223 zum ersten Mal eine Art Krippen-spiel ins Leben rief: Er wählte eine Höhle in der Nähe des Dorfes aus, brachte eine Futterkrippe, Heu sowie einen Ochsen und einen Esel zusammen und gewann einige Bewohner von Greccio als Darsteller. In der Heiligen Nacht lud er die Bevölkerung ein, sich diese lebendige Krippe in der Höhle anzusehen. Im Bild hier nebenan ist dieser Ort zu sehen; eine kleine Kapelle wurde dort eingerichtet. Wer genau hinschaut, sieht im Fresko hinter dem Altar gleich zweimal eine Krippe dargestellt: Links kniet Franziskus vor dem Jesuskind, rechts sieht man die Gottesmutter Maria bei einer für frischgebackene Mütter ganz normalen Tätigkeit: Sie stillt ihren Sohn. Die Darstellung trifft damit sehr gut das Anliegen des hl. Franz: Er wollte das Weihnachtsgeschehen für die Menschen greifbarer und lebensnaher werden lassen. Anders ausgedrückt: Weihnachten betrifft nicht nur einmal im Jahr ein paar besondere Tage - auch in unserem alltäglichen Leben abseits von Tannenzweigen, Lebkuchen und Festtagsschmauß will es Weihnachten werden!

Als Christen ist uns klar: Weihnachten ist immer und überall dort, wo Gott zu den Menschen kommt. Sein Kommen ist nicht nur Geschenk, sondern auch Auftrag: „Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es *beobachten* könnte, (…) das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17,20-22) Statt passiv zu warten und zu beobachten, wann sich die Welt endlich zum Besseren wandelt, sind wir aufgefordert, das Reich Gottes zu *tun*: Durch gegenseitiges Zuhören, ein gutes Wort, ein freundliches Nicken, ein konkretes Hilfsangebot, eine interessierte Nachfrage und ähnliches. Durch solche alltäglichen weihnachtlichen Handlungen kommt Gott auch heute zu den Menschen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Das Team der Pfarrei St. Josef

Sternsinger unterwegs

Im neuen Jahr machen sich auch in unserer Pfarrei wieder die Sternsinger auf den Weg zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige setzen sich mit ihrer frohen Botschaft ein für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+27“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.



Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Beispielland ist Guatemala. In dem lateinamerikanischen Land ist jedes zweite Kind chronisch unterernährt. Das ist die höchste Rate in der Region. Mehr als ein Fünftel der rund 18 Millionen Einwohner kann sich nicht regelmäßig ausreichend und ausgewogen ernähren.
Zum Jahresbeginn 2026 hatten die Sternsinger deutschlandweit rund 47 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Anmeldung für Sternsinger-Besuch

Wer gerne die Sternsinger bei sich zuhause empfangen möchte, ist gebeten, sich in die Listen einzutragen, die ab dem 3. Advent in unseren Kirchen ausliegen werden. Alternativ können Sie sich bis 29.12. auch einfach hier via QR-Code anmelden:

Sternsinger gesucht!

Kinder und Begleitpersonen, die bei der Sternsingeraktion mitmachen, werden dringend gesucht. Bitte im Pfarrbüro oder per QR-Code anmelden - vielen Dank!

Sternsingertermine im Überblick:

02.01. 15:30-17:00 Vortreffen in St. Josef

03.01. Ökumenische Sternsingeraktion Gispersleben u. Kühnhausen (10-12 Uhr)

03.01. 10:30 Familiengottesdienst mit Sternsinger-Aussendung in St. Josef, anschl. kleiner Imbiss - ab 12:30 ziehen die Sternsinger zu den Wohnungen

09.01. 09:30 Vortreffen in Witterda (für Stotternheim und Witterda); im Anschluss und am Sonntag nach dem Gottesdienst ziehen die Sternsinger durch Witterda.

10.01. ab 10:00 Uhr Sternsingeraktion in Stotternheim und Umgebung

Gesichter unserer Gemeinde: Heiner Rauch

Viele verschiedene Gesichter prägen unsere Gemeinde an den verschiedenen Kirchorten - Menschen, die sich engagieren für die Gemeinschaft und für den Glauben. Gerne wollen wir Ihnen in dieser kleinen Serie einige davon vorstellen:

Lieber Herr Rauch, wer in den letzten Jahrzehnten mal in Witterda im Gottesdienst war, hat sicher schon von Ihnen gehört - und zwar im wörtlichen Sinn. Aber für die Leserinnen und Leser aus anderen Orten: Könnten Sie sich bitte kurz vorstellen?

Ich bin Heiner Rauch, geboren im März 1941. Meine Kindheit und Schulzeit habe ich in Witterda gelebt. Nach dem Abitur und 2 Jahren in der NVA habe ich in Moskau „Mechanisierung von Hydromeliorationsarbeiten“ studiert. Nach 3 Jahren Arbeit im VEB Meliorationsbau Erfurt war ich von 1969 bis 1978 in der Handelsvertretung der UdSSR und beim Bau der Erdgastrasse Orenburg-Westgrenze UdSSR tätig. Von 1978 bis zur Wende arbeitete ich im Bezirksbauamt Erfurt und ab der Wende 2023 in der Firma Kies- und Beton in Erfurt. Nach Herzproblemen 2001 bin ich seit 2003 Rentner. Ich bin seit 1963 verheiratet, habe 2 Kinder, 3 Enkel und 5 Urenkel.

Die Musik spielt eine große Rolle in Ihrem Leben: Nicht nur in unserer Kirche St. Martin spielen Sie Orgel, sondern auch in der evangelischen Kapelle in Witterda - zudem singen Sie im Männerchor. Woher kommt Ihre Liebe zur Musik? Und wie sind Sie zum Ehrenamt als Organist gekommen?

Mit etwa 10 Jahren lernte ich Klavier spielen. Meine Großmutter Alice Nagel war Kirchendienerin in der Gustav-Adolf-Kapelle in Witterda und ich durfte zu den Gottesdiensten „Luft machen“, d.h. den Blasebalg für die Orgel treten. 1954 habe ich das erste Mal einen Gottesdienst in der Kapelle auf der Orgel begleitet - der alte Organist war gesundheitlich bedingt ausgefallen. Bis ich 1959 zur NVA musste, habe ich die Gottesdienste in der Kapelle Witterda und auch manchmal in Nachbardörfern auf der Orgel begleitet. Nachdem 2001 bis 2003 die Kapelle wieder restauriert wurde, habe ich diese Tätigkeit wieder aufgenommen. 2010 wurde ich gebeten, eine Goldene Hochzeit in der katholischen Kirche St. Martin auf der Orgel zu begleiten - der damalige



Organist Simon Göbel ist nach Beendigung seines Studiums von Witterda fortgezogen. Seitdem habe ich mich langsam auch zum Organisten zu den Messen und Feiern in unserer katholischen Kirche St. Martin in Witterda entwickelt.
Was den Männerchor angeht: 1984 feierte der Männerchor „Cäcilia“ Witterda sein 100-jähriges Bestehen. Mit einigen anderen Männern sind wir aus diesem Anlass in den Chor eingetreten. 2000 wurde ich als Nachfolger von Sangesbruder Harry Sendler zum Vorstandsvorsitzenden des Chores gewählt. Dieses Amt habe ich mit einer Pause von 17 Jahren - Vorstandsvorsitzender war diese Zeit Anton Ulbricht - ausgeübt.
Die Vorbereitung und die Begleitung der Messen und Feiern in der Kirche St. Martin und in der Gustav-Adolf-Kapelle waren und sind für mich ein Herzensbedürfnis geworden und ich bin dankbar, so meinen Glauben zu leben und zum Ausdruck bringen zu dürfen.

Gibt es denn ein Musikstück, das Sie besonders gerne mögen?

Es fällt mir schwer, ein Lied oder Musikstück hervorzuheben. Durch meinen doch etwas längeren Aufenthalt in Russland und der Ukraine sind mir aber die slawischen Komponisten, die slawische Volksmusik, Kultur und Literatur sehr nahe und ebenso vertraut wie die westeuropäische Klassik.

Dass die Musik auch über die Konfessionen hinweg verbinden kann, stellen Sie ganz eindrücklich unter Beweis: Wie Sie schon gesagt haben, sind Sie in der evangelischen Kirche beheimatet, aber auch in unserer katholischen Gemeinde aktiv. Wie ist Ihre Sicht auf das ökumenische Miteinander?

Wie alle Kinder in meinem Alter sind wir im katholischen Küchendorf Witterda „ökumenisch“ aufgewachsen. Die evangelische Diaspora in Witterda in der katholischen Diaspora im Königreich Preußen hat nie etwas anderes als ökumenisches Miteinander gewusst und gelebt. Ohne gegenseitige Achtung und Miteinander im Glauben ist das Leben und die Weitergabe unserer christlichen Werte kaum vorstellbar. Dabei kann und soll jede Glaubensrichtung ihre Besonderheiten und schönen eigenen Seiten behalten und in das gemeinsame Glauben einbringen.

Was ist Ihnen persönlich wichtig am Glauben?

Ich bin evangelisch getauft und christlich aufgewachsen und erzogen worden. In Moskau bin ich 1972 in die SED eingetreten. Mit der Wende habe ich die Partei verlassen - ein „Wendehals“. In meinem Inneren habe ich den Glauben nie ganz verloren. Die Bücher des katholischen Gelehrten, Pfarrer und meinem Vorbild Hans Küng - ich habe vieles von ihm gelesen - haben mich zu einem festen Glauben an unseren alleinigen, allmächtigen Gott zurückgeführt. Ich weiß manchmal nicht und will es auch nicht wissen, bin ich evangelisch, katholisch, orthodox, oder… Ich möchte, so es mir gelingt, allein nur christlich in der Nachfolge Jesu Christi sein.

Zum Schluss noch eine ganz andere Frage: Wie werden - abgesehen von den Gottesdiensten - die Weihnachtstage bei Ihnen aussehen? Gibt es bei Ihnen und Ihrer Frau irgendwelche besonderen Traditionen?

Die Zeit vor Weihnachten ist immer voll mit vielen Terminen zu Gottesdiensten, Feiern und Auftritten mit dem Chor. In der Familie haben wir keine besonderen Traditionen. Einen Weihnachtsbaum gibt es zu Weihnachten, einen Adventskranz zum Advent, einen Osterhasen zu Ostern. Ich hoffe und wünsche mir auch in diesem Jahr ein gesegnetes Weihnachtsfest zuhause. Und genauso wünsche ich allen Menschen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit; auf dass es Frieden werde in der Ukraine, im Nahen Osten und überall auf dieser Welt.

Lieber Herr Rauch, vielen Dank für die guten Wünsche, für dieses Interview - und überhaupt für Ihren unermüdlichen Gottes-Dienst an der Orgel. Herzlichen wünschen wir auch Ihnen Gottes Segen und vor allem auch Gesundheit!

Ehrung für Brigitta Langen

Wer ein Geschenk oder einen Brief zum Geburtstag bekommt, der freut sich und denkt sich: Da hat sich jemand extra für mich Mühe gemacht!

Diese Extra-Mühe, die für Andere zur Freude wird, ist für Brigitta Langen schon fast ihr täglich Brot. Unzählbar viele kleine Geburtstagsgeschenke für Senioren im Erfurter Norden hat sie schon eingepackt und organisiert seit vielen Jahren im Kreis der Caritashelferinnen unserer Gemeinde, wer wann wem wo einen Glückwunsch überbringt.



Dieses großartige Engagement hat nun auch eine besondere Würdigung gefunden: Im Rahmen des Martinsempfangs, den die Stadt Erfurt gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenkreis und dem katholischen Dekanat ausrichtet, hat sie die Ehrengabe der Stadt Erfurt erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Jugendfestival „ALIVE“



Am 11.-13. September fand in St. Josef das “ALIVE Jugendfestival, weil Jesus lebt!” statt. Organisiert war das Wochenende eigenständig von über 30 jungen Menschen aus unserem Bistum und unserer Pfarrei. Insgesamt kamen über 80 Jugendliche und junge Erwachsene zusammen, um zu beten und sich über ihren Glauben auszutauschen. Neben dem Taizégebet am Freitagabend, der Hl. Messe mit dem Bischof, stiller Anbetung und Lobpreiszeiten gab es auch viel Zeit für Gemeinschaft bei gutem Essen. Der geschwisterliche Umgang, trotz verschiedener Spiritualitäten, war ein Zeugnis der Einheit.

Mehr Einblicke und Infos über das Folgeevent (10.-12.09.2027 in St. Josef) sind auf Instagram unter @alive.erfurt zu finden.

Terminvorschau Seniorenausflug: 11.05.2027

Ziel ist diesmal die Leuchtenburg mit der Porzellankirche und -ausstellung und dem neuen Schrägaufzug. Weitere Informationen erscheinen im nächsten Josefsboten. Herzliche Einladung, mit uns auf Ausflugsfahrt zu gehen!

Taschenlampen-Abenteuer

Die einen ziehen sich in der dunklen Jahreszeit zurück in ihr Zuhause. Die anderen - jüngere und ältere Kinder - entdeckten unsere Pfarrkirche St. Josef mit Taschenlampen.

Dabei betrachteten die Kinder nicht nur den Tabernakel mal in einem ganz anderen Licht. Die kleine Entdeckungsreise führte zu den wichtigen Orten der Kirche und endete mit einem Segensgebet.

„Das war ein guter Halloween-Ersatz“, meinten die Eltern. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist schon geplant.

Foto: Sabrina Hotze





RKW 2027: „Ein Zuhause für alle - Leben wie in den ersten Hauskirchen“

Die RKW 2027 lädt ein, gemeinsam zu entdecken: Kirche entsteht dort, wo Menschen miteinander leben, glauben, teilen und füreinander da sind. Die Teilnehmenden begegnen Menschen wie Lydia und Paulus und erleben, wie die ersten Christen ihren Glauben geteilt, füreinander gesorgt und Gemeinschaft gestaltet haben - oft in ganz einfachen Häusern, mitten im Alltag.
Wer dazu außerdem Lust auf Gemeinschaft, Stille und Action, Singen und Spielen, Kreatives und Ausflüge hat, melde sich für unsere RKW im MCH an.
Auf eine erlebnisreiche Woche freuen sich
Beate Kuhn & Mathias Kugler

Termin: 16.-20.08.2027
Ort: Marcel-Callo-Haus Heiligenstadt
Zielgruppe: Kinder der 1. bis 8. Klasse
Max. Teilnehmerzahl: 35
Teilnehmerbeitrag: 150,- € für das 1. Kind / 120,- € ab dem 2. Kind

Anmeldung ab sofort hier:
www.stjosef-erfurt.de/rkw

Wer als Jugendliche(r) oder Erwachsene(r) das Team unterstützen möchte, melde sich bitte bei Beate Kuhn. Vielen Dank!

Dank und Bitte um Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die im laufenden Jahr schon ein freiwilliges Kirchgeld an unsere Gemeinde gezahlt haben. Das Kirchgeld wird als Finanzierungsquelle für unsere Pfarrgemeinde immer wichtiger, da es unserer Gemeinde direkt zur Verfügung steht. Bei der Kirchensteuer ist das leider nicht der Fall: Die Kirchensteuermittel für unsere Pfarrei fließen in einen Rücklagenfonds, aus dem wir nur nach vorheriger Genehmigung des Bistums und ausschließlich für Bau- und Sanierungsmaßnahmen etwas entnehmen dürfen. Sämtliche Betriebskosten, Kosten für Veranstaltungen und den Personalkostenanteil unserer Pfarrgemeinde müssen wir aus anderen Quellen bestreiten - wie z.B. dem Kirchgeld.



Herzlich bitten wir alle, die es sich leisten können und möchten, um eine Kirchgeld-Spende zugunsten unserer Gemeinde.

Sie können das Kirchgeld gerne direkt auf folgendes Konto überweisen:

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
IBAN: DE11 3706 0193 5000 9550 10

Bis 200€ können Sie Ihre Spende ohne Nachweis von der Steuer absetzen; bei größeren Beträgen stellen wir gerne eine Spendenquittung für Sie aus - bitte geben Sie dazu Namen und Adresse an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Diakon Mathias Kugler

Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Seelsorge für Kranke

Wer eine Operation vor sich hat oder an einer kräftezehrenden Krankheit leidet, der sehnt sich nach Hilfe, Stärkung und Beistand. Oftmals ist das Wissen um das fürbittende Gebet der Angehörigen und Freunde schon eine große Unterstützung für den Kranken. Die Kirche hält dafür das Sakrament der Krankensalbung bereit, das der Priester nicht nur in unmittelbarer Lebensgefahr auf Wunsch spendet.

Das Sakrament der Krankensalbung

In der Feier der Krankensalbung, die auch die Schuldvergebung beinhaltet, salbt der Priester Stirn und Handinnenflächen mit dem Krankenöl und den Worten:

"Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen.“ und "Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. Amen.“ So macht er Gottes heilendes Wirken sichtbar und spürbar.

Das Sakrament ist kein einmalig gespendetes Zeichen. Es kann wiederholt empfangen werden, etwa wenn sich der Zustand verschlimmert oder bei erneuter Krankheit. Neben dem Kranken kann es auch der pflegenden Person gespendet werden, die dadurch ebenso Kraft und Stärkung erfahren wird.



Der Empfang ist auch im Rahmen der monatlichen Krankenkommunionbesuche möglich. Hierfür ist es nötig, dies vorher anzumelden, da dies nur dem Priester vorbehalten ist.

Im Notfall…

Sollte ein Notfall - eine dringende OP oder ein lebensbedrohlicher Zustand einer Person - eintreten, steht Ihnen über das Notfall-Telefon ein Priester zur Verfügung: 0151 26 19 00 80. (Sie finden diese Nummer auch auf unserer Website unter „Kontakte“ sowie auf jedem Josefsboten.)

Krankenkommunion / Hausbesuche

Wer alt und kraftlos wird und so immer weniger sein Zuhause verlassen kann, sehnt sich nach menschlicher Zuwendung. Wer lange aktiv am Leben der Gemeinde teilgenommen und die Gottesdienste mitgefeiert hat, sehnt sich dann oft auch nach dem Empfang der Eucharistie. In unserer Pfarrei besuchen das Pfarrteam und ehrenamtliche Kommunionhelfer vorwiegend am 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) Menschen an ihrem Wohnort, um mit ihnen zu beten und ihnen den Leib Christi zu reichen. Darüber hinaus bleibt auch Zeit für ein persönliches Gespräch.



Kennen Sie jemanden, der sich über solch einen einmaligen oder regelmäßigen Besuch freuen würde, oder sind Sie selbst diese Person? Dann melden Sie sich gern bei einem/einer SeelsorgerIn unsrer Pfarrei. Die Kontaktdaten finden Sie unten.

Ihre Gemeindereferentin Beate Kuhn

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Erfurt
https://www.stjosef-erfurt.de - 0361 / 7312385

Pfarrbeauftragter Diakon Mathias Kugler
mathias.kugler@bistum-erfurt.de - 0151 27276559

Kaplan Johannes Kienemund - 0151 28732245
johannes.kienemund@bistum-erfurt.de

Gemeindereferentin Beate Kuhn
beate.kuhn@bistum-erfurt.de - 0160 2110532

Gemeindeassistent Maximilian Kny
maximilian.kny@bistum-erfurt.de - 0160 3341066

Pfarrsekretärin Natalie Kugler
sekretariat-kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Sprechzeiten Pfarrbüro:
aufgrund von Elternzeit derzeit nur nach vorheriger Vereinbarung

Notfallnummer Sterbebegleitung / Krankensalbung: 0151 26190080

Bankverbindung:
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
IBAN: DE11 3706 0193 5000 9550 10

Redaktion: Pfarrei St. Josef / M. Kugler
Der nächste Josefsbote wird zu Beginn der Fastenzeit in den Kirchen ausliegen. Redaktionsschluss ist dann der 26.01.

St. Josef / Erfurt-Ilversgehofen
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt

St. Antonius / Gispersleben:
Neustrelitzer Str. 18, 99091 Erfurt

St. Marien / Stotternheim:
Pfarrer-Bartsch-Ring 17, 99095 Erfurt

St. Martin / Witterda:
Kirchberg 65, 99189 Witterda

Hl. Familie / Gebesee:
Ringlebener Str., 99189 Gebesee

Deutschordensseniorenhaus (DOS):
Vilniuser Straße 14, 99089 Erfurt

Seniorennachmittage

Herzliche Einladung an alle, die ihren 60. Geburtstag schon hinter sich haben, zu unseren Seniorennachmittagen! Bei Kaffee und Kuchen ist viel Gelegenheit zum gemütlichen Austausch, außerdem gibt es immer einen inhaltlichen Impuls und wir feiern zusammen Gottesdienst.

St. Josef 15:00: 24.11., 08.12. (15:30 Uhr!), 26.01., 23.02.
Witterda 14:00: 10.12., 13.01., 04.02.
Gispersleben 14:30: 02.12., 06.01. (10:00 Uhr, mit Mittagessen!), 03.02.
Stotternheim 15:00: 15.12., 19.01., 16.02.

Rorate-Gottesdienste im Kerzenschein

05.12., 07:00 Uhr in Stotternheim, anschl. gemeinsames Frühstück
11.12., 05:45 Uhr in St. Josef, anschl. gemeinsames Frühstück

Adventsfeiern und Konzerte

Was wäre der Advent ohne Musik, Geschichten und Impulse, die uns auf das Weihnachtsfest einstimmen und vorbereiten? Seien Sie herzlich willkommen zu den verschiedenen adventlichen Angeboten:

28.11. Adventsbasar in St. Josef nach der Vorabendmesse (ab ca. 19:00 Uhr): Glühwein, Kinderpunsch, Lagerfeuer und Handwerkskunst aus dem Mehr-Generationen-Kreativkreis

29.11. Adventsnachmittag in St. Marien Stotternheim um 14:30 Uhr

29.11. „Lebendiger Adventskalender“ in Gispersleben: 17:00 Uhr Konzert des Ökumenischen Kirchenchors in St. Antonius

06.12. Adventsfeier Gebesee: 14:30 Uhr im Pfarrhaus Gebesee

08.12. Festgottesdienst in St. Josef mit dem Kammerchor Collegium Cantat um 18:00 Uhr

13.12. Adventskonzert des Männerchors in Witterda um 17:00 Uhr

18.12. Musikalische Andacht in St. Josef mit Magnus Degwerth an der Orgel und dem Kammerchor der Edith-Stein-Schule um 18:00 Uhr

Familiengottesdienste

St. Josef, Erfurt 10:30 Uhr: 06.12., 03.01., 01.02.
St. Martin, Witterda 10:30 Uhr: 10.01.

Kinderkirche

Gemeinsam singen, beten, feiern - dazu sind alle Kinder von 0 Jahren bis zur 2. Klasse nach St. Josef eingeladen. Parallel zur Hl. Messe feiern wir um 10:30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus (Untergeschoss) und kommen spätestens zum Segen zur großen Gottesdienstgemeinde in der Kirche dazu. Jüngere Kinder dürfen gern in Begleitung kommen.
Es freuen sich auf euch: U. Pfeifenbring, D.-M. Reddig, B. Kuhn
Termine: 29.11., 13.12., 20.12., 17.01., 14.02., 21.02., 28.02.

Bibelentdecker

Gemeinsam entdecken, was uns die Bibel heute sagen will - das können Kinder ab der 3. Klasse während der Hl. Messen in St. Josef. Nach dem Tagesgebet hören wir einen der tagesaktuellen Bibeltexte und nehmen ihn einmal genauer unter die Lupe.
Es freuen sich auf euch: A. Diller, P. Neymeyr, M. Kny
Termine: 29.11., 13.12., 20.12., 17.01., 14.02., 21.02., 28.02.

Kirchencafé nach dem Gottesdienst

St. Josef, Erfurt 10:30 Uhr: 13.12., 03.01., 07.02.
St. Antonius Gispersleben 14.02.

Sie möchten gerne wöchentlich über Veranstaltungen informiert werden? Melden Sie sich für unseren Newsletter an:

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

24. Dezember - Heiligabend
16:00 Christvesper in der Kapelle der Helios-Klinik
16:00 Krippenspielandacht in Witterda
16:30 Krippenspielandacht in St. Josef
18:00 Christmette in Gebesee
21:00 Christmette in Gispersleben
21:30 Christmette in Witterda
22:00 Christmette in St. Josef

25. Dezember - Geburt des Herrn (Weihnachten)
09:00 Hl. Messe in Stotternheim (Hirtenamt)
10:00 Weihnachtsgottesdienst im DOS
10:30 Hochamt in St. Josef
10:30 Hochamt in Witterda
17:00 Festliches Vespergebet in St. Josef

26. Dezember - Hl. Stephanus
09:00 Hl. Messe in Gispersleben
10:30 Hl. Messe in Gebesee
10:30 Hochamt u. Weihnachtsliedersingen in St. Josef

27. Dezember - Fest der Heiligen Familie
09:00 Hl. Messe in Gispersleben
09:00 Wortgottesfeier in Stotternheim
09:30 Ökumen. Gottesdienst Kapelle der Helios-Klinik
10:30 Hl. Messe in St. Josef
10:30 Hl. Messe in Witterda
10:30 Hl. Messe in Gebesee

31. Dezember - Silvester
10:00 Jahresschlussandacht im DOS
17:00 Jahresschlussandacht in Gispersleben
17:00 Ökum. Jahresschlussandacht in Stotternheim
17:00 Jahresschlussandacht in Witterda
17:00 Jahresschlussmesse in St. Josef
18:00 Orgelmusik in der Kapelle der Helios-Klinik

01. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria
10:30 Hochamt in St. Josef

06. Januar - Erscheinung des Herrn
18:00 Hl. Messe in St. Josef

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	18:00 St. Josef, Erfurt
Sonntag	09:00 St. Antonius, Gispersleben
Sonntag	09:00 St. Marien, Stotternheim
Sonntag	10:30 St. Josef, Erfurt
Sonntag	10:30 St. Martin, Witterda
Sonntag	10:30 Hl. Familie, Gebesee
Montag	10:00 Deutschordensseniorenhaus
Dienstag	17:00 St. Josef, Erfurt
Mittwoch	18:00 St. Martin, Witterda
Donnerstag	15:30 Deutschordensseniorenhaus
Freitag	08:00 St. Josef, Erfurt
Mo-Fr	16:30 Eucharist. Anbetung Stotternheim

Bitte auf die aktuellen Vermeldungen achten!

Herz-Jesu-Freitag in St. Josef

17:15 Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Eucharist. Anbetung
Termine: 04.12., 05.02.

Beichtgelegenheit in St. Josef

Samstags 17:00-17:45 Uhr vor der Vorabendmesse in St. Josef (nicht am 12.12., 26.12., 16.01. und 13.02.)

GRUPPEN UND ANGEBOTE

Mehr-Generationen-Kreativkreis

Wer Freude daran hat, mit seinen Händen etwas zu gestalten, der ist hier richtig! Im Mehr-Generationen-Kreativkreis treffen sich Kinder und Erwachsene jeden Alters, um gemeinsam kreativ zu sein. Herzliche Einladung!

Montags 16-18 Uhr im Gemeindehaus von St. Josef (Untergeschoss): 07.12., 04.01., 01.02.

Herzliche Einladung besonders zum

Adventskranzbinden für Familien

am 27. November im Zeitraum von 14 bis 18 Uhr im Pfarrhaus von St. Josef (Elisabethsaal)

Ökumenischer Familienkreis

Für alle am Glauben interessierten Familien: Alleinerziehende mit Kindern, Patchwork-Familien, Familien aus allen Ländern sind herzlich willkommen!
Lernt andere Familien kennen und werdet Teil einer offenen christlichen Gemeinschaft. Wir wollen gemeinsam unseren Glauben vertiefen und an unsere Kinder lebendig weitergeben.
Kontakt: Dörte-Maria Reddig, dmreddig@t-online.de

Der Familienkreis lädt alle Familien und Kinder herzlich ein zum

Kinderfasching am 30. Januar

im Zeitraum von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef
Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und bringt gute Laune mit!

Jugendgruppe

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab der 8. Klasse zu unserer Jugendstunde im Gemeindehaus St. Josef (Untergeschoss). Gerne sind auch Freunde willkommen.
Ansprechpartner: Maximilian Kny
Nächstes Treffen: 11. Dezember, 17:30 - Graffiti-Gestaltung des Stromverteilerkastens neben dem Eingangstor

Comunidad Hispanohablante - Spanischsprachige Gemeinde

Monatlich in St. Josef: 12.12., 16. 01., 13.02.
14:30 Eucharist. Anbetung und Beichte in spanischer Sprache,
15:30 Hl. Messe, anschl. gemütliches Beisammensein im Saal
Der spanischsprachige Chor trifft sich in der Regel donnerstags 18:30 Uhr im Gemeindehaus von St. Josef.

Bibelkreis in St. Josef

Herzliche Einladung zum Austausch über verschiedene Stellen der Bibel! - Mittwochs um 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Untergeschoss): 02.12., 06.01., 03.02.

Buchclub in St. Josef

Wir quatschen bei Tee und Keksen übers Lesen - Alle Lesemenschen, egal welchen Alters sind ganz herzlich eingeladen!
Dienstags um 17:30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Untergeschoss): 24.11., 8.12., 22.12., 05.01., 19.01., 02.02., 16.02.

Kinder- und Familienchor

Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern, die gerne singen!
Wir proben alle 2 Wochen im Gemeindehaus St. Josef:
Im Dezember parallel zur Krippenspielprobe freitags 16:00
Ab Januar freitags 16:00-16:45 Uhr: 08.01., 22.01., 19.02.

Ministrantenstunde St. Josef

Ministrantenprobe für die Christmette: 23.12. 17:00 Uhr
Ab Januar 14-tägig freitags 16:45-17:15 Uhr in St. Josef (immer nach dem Kinderchor): 08.01., 22.01., 19.02.

Ministrantenstunde Witterda

Dienstag 17:00: 15.12., 19.01. und 16.02.

Flötenkreis mit Frau Reddig

Für alle Kinder, die gerne Flöte spielen oder es lernen wollen!
Treffpunkt in der Regel Freitag Nachmittag; nähere Informationen bei Frau Reddig: 0176 57700115

„Pixel“-Indoor-Spielplatz in St. Josef

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 15:30 bis 18:00 verwandelt sich unser Gemeindesaal (und bei schönem Wetter auch der Kirchhof) in ein Spieleparadies für Kinder.

Gemeinsam mit dem Pixel-Sozialwerk heißen wir alle Familien mit Kindern herzlich willkommen!

Schülertreff

Herzliche Einladung an alle Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse!
Wir treffen uns 14-tägig freitags 16:00-17:30 Uhr in St. Josef.
15. Januar: Das Ökumene-Spiel
29. Januar: Gottesdienst - was feiern wir da eigentlich?
12. Februar: Das verlorene Schaf
26. Februar: Kinder-Fasten-Aktion

Musikgruppe „Windspiel“

In der Gruppe „Windspiel“ singen und spielen 14 Frauen aus unterschiedlichen Gemeinden. Mit neuen geistlichen Liedern, mehrstimmigem Gesang, Keyboard, Gitarren, Flöten und Percussion gestalten wir Gottesdienste und Konzerte. Unsere Gruppe gibt es seit 1997 in wechselnder Besetzung. Wir singen aus Spaß an der Musik und an der Gemeinschaft.
Proben sind in der Regel an einem Montag Abend.
Chorleiterin: Uta Pfeifenbring

Projektband

Sie haben Freude an der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten? Oder Sie wollen einmal ausprobieren, mit anderen gemeinsam in einer Band zu singen und spielen?
Herzliche Einladung zur Projektband! Wir treffen uns, um Gottesdienste zu gestalten. Es gibt keine regelmäßigen Proben. Achten sie auf die Vermeldungen, wann sich die Projektband trifft. Jeder ist herzlich willkommen.

Kammerchor Collegium Cantat

„Collegium Cantat“ ist ein eigenständiger Chor (kein Kirchenchor), der in der Regel mittwochs ab 19:15 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef probt. - Mitsängerinnen und -sänger sind willkommen! www.collegiumcantat-erfurt.com